



PRÜF MIT > AUSGABE 16 > JUNI 2023



UNSERE THEMEN

- 2 > Gut vorbereitet sein
- 3 > Ohne Ausbildung keine Zukunft
- 4 + 5 > Berufliche Ordnungsarbeit
- 6 > Kostenfreie Seminare
- 7 > Kostenfreie Tagungen
- 8 > Studien und Video



Gut vorbereitet sein

Liebe Kolleg*innen,

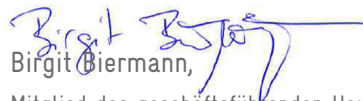
alle jungen Menschen in Deutschland sollen einen Berufsabschluss erreichen und im Arbeitsleben Fuß fassen können. Das sagt sich schnell und liest sich gut. Dahinter steht aber eine Menge Arbeit, von den Rahmenbedingungen, die passen müssen, bis hin zum ganz persönlichen Engagement.

In vielen Bereichen überschlagen sich die Ereignisse derzeit – mitunter erschreckend und nicht auf alles kann man sich vorbereiten. Das ist richtig. Richtig ist aber auch, dass da, wo Vorbereitung möglich ist, wir alle Verantwortung tragen, das auch zu tun. Auch die Unternehmen.

Es darf nicht sein, dass derzeit in Deutschland mehr als 2,6 Mio junge Erwachsene bis 34 Jahre ohne Berufsabschluss dastehen und auf der anderen Seite über das Fehlen von Fachkräften geklagt wird.

Liebe Verantwortliche in Unternehmen und Betrieben, macht auf Euch aufmerksam, geht in die Schulen – auch in die Oberstufen, nutzt Schülerpraktika und Tage der offenen Tür im Betrieb und gewinnt neue Auszubildende. Bildet sie aus und übernehmt sie danach. Wir haben genügend junge Leute für unsere Wirtschaft. Sie müssen eine Chance bekommen und zugleich mehr betriebliche Unterstützung erhalten.

Karriere im Betrieb ist auch ohne ein Studium möglich und sinnvoll. Zahlreiche Berufsbilder werden derzeit angepasst an die fachliche Entwicklung. Geht raus und macht neugierig – auf ein spannendes Berufsleben. <<



Birgit Biermann,

Mitglied des geschäftsführenden Hauptvorstands der IGBCE

 Birgit Biermann



Ohne Ausbildung keine Zukunft

DIE IGBCE-JUGEND WILL DIE BETRIEBLICHE AUSBILDUNG STÄRKEN.

Denn noch nie zuvor haben so viele junge Menschen die Schule ohne einen Abschluss verlassen und damit kaum Chancen auf dem Ausbildungsmarkt.

Mit 2,6 Millionen hat die Zahl junger Menschen ohne beruflichen Abschluss einen neuen Höchststand erreicht. Regionale Unterschiede dürfen nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich insgesamt die Wirtschaft stärker für die Ausbildung des eigenen Fachkräfte-Nachwuchses einsetzen muss.

Die IGBCE-Jugend nutzt diesen Sommer zur Motivation, damit Betriebe, Betriebsräte und JAVen mehr tun, um Ausbildungsplätze anzubieten und zu besetzen. Denn: [Ohne-Ausbildung-keine-Zukunft.de](https://ohne-ausbildung-keine-zukunft.de) – so lautet auch die Website der Kampagne. Wenn die Industrie zukunftsfest sein will, muss sie gezielt, auch mit zusätzlichen Unterstützungsleistungen, selbst ihren Nachwuchs ausbilden und im Betrieb halten. <<



Infos

KONTAKT

Thomas Bulang // thomas.bulang@igbce.de
Philipp Hering (Bundesjugendsekretär) // philipp.hering@igbce.de

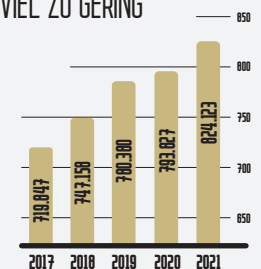


WEITERLESEN

Die Kampagne der IGBCE-Jugend
<https://ohne-ausbildung-keine-zukunft.de/>

RENTENEINTRITTE STEIGEN AUF REKORDNIVEAU ZAHL DER AUSBILDUNGSPLÄTZE VIEL ZU GERING

Die Zugänge in die Altersrente sind in den letzten Jahren stark angestiegen. 2021 sind über 800.000 Menschen in Rente gegangen, gleichzeitig wurden in 2021 nur 473.100 Ausbildungsverträge abgeschlossen.





Berufliche Ordnungsarbeit

Aus- und Fortbildungsordnungen sind der Rahmen für Betriebe, um Fachkräfte auszubilden. Die Sozialpartner – Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände – sowie Vertreter*innen aus Verbänden und Unternehmen sowie Ministerien und der KMK engagieren sich kontinuierlich in der beruflichen Ordnungsarbeit.

WIE ENTSTEHEN NEUE BERUFSBILDER UND WER IST DARAN BETEILIGT?

Diese Fragen beantworten fünf erklärende Videos (max. je 5 Minuten) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB). Zugleich wird ein Überblick gegeben und der Ablauf eines solchen Verfahrens vorgestellt.

Einfach reinschauen auf

unserer Website unter pruefungswesen-igbce.de <<

UMWELTECHNISCHE BERUFE

Die Verordnungen der vier umwelttechnischen Berufe (UT-Berufe) Fachkraft für Abwassertechnik, Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft sowie Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice befinden sich gegenwärtig im Neuordnungsverfahren beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) in Bonn.

Die Koordination der gewerkschaftlichen Sachverständigen hat die Gewerkschaft Verdi übernommen. Von der IGBCE sind zwei Sachverständige dabei. Bei dieser Neuordnung werden die Berufsbilder modernisiert und die Abschlussprüfungen an neue Prüfungsformen angepasst. Neue berufseinheitliche Standards sind zukünftig einzuhalten, ebenso müssen die neuen Standardberufsbildpositionen umgesetzt werden.

Die Einführung ist für den Ausbildungsbeginn 2024 geplant. <<

INDUSTRIEKAUFLEUTE

Aktuell arbeiten Sachverständige, koordiniert vom BIBB, am Berufsbild der Industriekaufleute. Ziel ist es, zum Ausbildungsbeginn 2024 den novellierten Ausbildungsberuf anbieten zu können. Die letzte Novellierung liegt dann 22 Jahre zurück. Neben den neuen Standardberufsbildern werden u. a. die internationale Kompetenz und auch die Einführung einer gestreckten Abschlussprüfung neu diskutiert.

Beteiligt sind die Arbeitgeberverbände der Chemie- und Metallindustrie sowie die IG Metall und die IGBCE. <<

Die IGBCE hat einen Online-Begleitkreis eingerichtet, an dem interessierte Mitglieder gern teilnehmen und sich mit unseren Sachverständigen austauschen können. Einfach anmelden unter abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de





KUNSTSTOFF- UND KAUTSCHUKTECHNIK

Vom/von dem/der Verfahrensmechaniker*in zum/zur Technolog*in: Der Hauptausschuss des BIBB beschloss im April 2023 die Neuordnung des/der Verfahrensmechaniker*in Kunststoff- und Kautschuktechnik und machte damit den Weg frei zur Verordnung zum 01. August 2023. Zukünftig wird der Ausbildungsberuf Kunststoff- und Kautschuktechnolog*in heißen.

Francisco Rivera Campos, der für die Gewerkschaften die Koordination des Verfahrens übernahm, lobte nach Abschluss der Teilnovellierung die schnelle und professionelle Bearbeitung durch alle Beteiligten. Jörg Kunkel, Abteilungsleiter für Arbeitsmarkt- und Qualifizierungspolitik der IGBCE, schloss sich in der Hauptausschusssitzung dem Lob an und erinnerte zugleich an den langen vorgelagerten Klärungsprozess, dem es auf der Arbeitgeberseite bedurfte.



Neben der Namensänderung wurden die Ausbildungsinhalte der Nachhaltigkeit und der Digitalisierung gestärkt. Zusätzlich wurde die neue Verordnung den aktuell geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen angepasst und der Beruf erhält zwei Zusatzqualifikationen, um ihn noch attraktiver zu gestalten. <<

Die IGBCE wird eine entsprechende Fortbildung vom 10. bis 12. Juni 2024 für Prüfer*innen und Ausbilder*innen anbieten. Referenten werden Francisco Rivera Campos und Martin Fleidl sein. Anmeldungen zum kostenlosen Seminar sind schon jetzt möglich unter abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de

Infos

KONTAKT

Thomas Bulang // thomas.bulang@igbce.de



WEITERLESEN

Weitere Informationen unter
www.pruefungswesen-igbce.de



ANMELDUNG UND INFOS

Cordula Leichtfeld

Telefon: 0511 / 7631 - 668

E-Mail: abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de



Kostenfreie Seminare

„Prüfungsangst und Prüfungsstress vermeiden und abbauen“

>> 14. - 16.08.23 // Haltern am See

Wir besprechen Hintergründe, Situationen und den Umgang mit Formen der Prüfungsangst bis hin zum Blackout.

Flyer: [Flyer_P_Angst_Aug23.pdf](#)

„Die Aufgaben und Rolle von Vorsitz und Stellvertretung im Prüfungsausschuss“

>> Neue Zeit // Neuer Ort: 21.-23.08.23 // Bad Münders

Neben den Grundlagen und Rahmenbedingungen der Beteiligten im PA und bei der IHK liegt der Schwerpunkt auf Rolle und Verantwortung der Führung im Ausschuss – sowohl bei formalen Fragen als auch bei der praktischen Umsetzung im Prüfungsalltag. Eingeladen sind alle PA-Mitglieder, unabhängig von einer Führungsfunktion.

Flyer: [Microsoft Word - Flyer_Vors_Stellv_Juni23](#)

„Rechtliche Grundlagen und neue Mitglieder im Prüfungsausschuss“

>> 04. - 06.10.23 // Haltern am See

Wir besprechen Rechtsgrundlagen und Rahmenbedingungen sowie Verantwortung und Rolle der handelnden Akteure im Prüfungswesen. Tipps zur praktischen Arbeit im Prüfungsausschuss, Rechtsfälle und Erfahrungsaustausch ergänzen das Seminar. Es ist für Erfahrene wie auch für Neulinge geeignet.

Flyer: [Microsoft Word - Flyer_RechtLGrundlagen_Okt23](#)

„Beobachten, Beurteilen, Bewerten (Modul 1)“

>> 09.-11.10.23 // Haltern am See

Das Seminar behandelt die Grundlagen im Prozess von Beobachten-Beurteilen-Bewerten in Prüfungssituationen. Die Modulreihe setzt sich mit den Modulen 2 und 3 in 2024 fort.

Flyer: [Microsoft Word - Flyer_BBB_M1_Okt23](#)

Infos

KONTAKT

Thomas Bulang // thomas.bulang@igbce.de
Cordula Leichtfeld // cordula.leichtfeld@igbce.de



WEITERLESEN

Weitere Informationen unter
www.pruefungswesen-igbce.de/seminare/

Neue Webseminarserie im 2. Halbj. 2023
www.pruefungswesen-igbce.de/online-seminare-2023/



ANMELDUNG UND INFOS

Cordula Leichtfeld
Telefon: 0511 / 7631 - 668
E-Mail: abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de



SEMINARE 2023

Fortlaufend aktualisierte Übersicht
www.pruefungswesen-igbce.de/seminare/



Kostenfreie Tagungen

„Tagung der Mitglieder in den Prüfungsaufgaben- erstellungsausschüssen“

>> 08.09. - 09.09.23 // 14:00 - 15:00 Uhr

// Hauptverwaltung der IG Metall in Frankfurt/Main

Für die gemeinsame gewerkschaftliche Arbeitstagung (PAL, LFA, AkA, ZPA) hat die IGBCE 25 Plätze zu vergeben. Bildungsurlaub oder andere Freistellungsarten sind nicht möglich.

////////////////////////////////////

„IGBCE-Bundesfachtagung für das Ausbildungs- und Prüfungspersonal, BR- und JAV-Mitglieder sowie interessierte Akteure in der Berufsbildung“

>> 03. 11. - 04.11.23 // 12:00 - 14:00 Uhr // Bad Münde

Zentrales Thema: „Ist KI ein digitales Lerninstrument“?
Die Wissenschaft begleitet die Tagung. <<



Infos

KONTAKT

Thomas Bulang // thomas.bulang@igbce.de

Cordula Leichtfeld // cordula.leichtfeld@igbce.de



WEITERLESEN

Weitere Informationen unter

www.pruefungswesen-igbce.de/seminare/

Neue Webseminarserie im 2. Halbj. 2023

[www.pruefungswesen-igbce.de/
online-seminare-2023/](http://www.pruefungswesen-igbce.de/online-seminare-2023/)



ANMELDUNG UND INFOS

Cordula Leichtfeld

Telefon: 0511 / 7631 - 668

E-Mail: abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de



SEMINARE 2023

Fortlaufend aktualisierte Übersicht

www.pruefungswesen-igbce.de/seminare/



Studien und Video

BIBB/BMBF: NEUER BERUFSBILDUNGSBERICHT UND DATENREPORT 2023

Sowohl der Berufsbildungsbericht des BMBF, als auch der Datenreport BIBB, zeigen: Das Angebot und die Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt befinden sich immer noch deutlich unterhalb des Niveaus von 2019, also der Zeit vor der Corona-Pandemie.

Die Sicherung des Fachkräftenachwuchses ist jedoch ein zentraler Schwerpunkt für die Industrie und die gesamte Wirtschaft. Verstärkte Unterstützungsleistungen für schwächere Schulabgänger*innen und Azubis sind deswegen dringend notwendig. Das gilt insbesondere für die, die noch einen Ausbildungsplatz suchen.

Die Dramatik zeigt sich gleichzeitig in der Zahl der unbesetzten Ausbildungsplätze, die um 9 % gegenüber 2021 angestiegen ist. Gleichzeitig stieg auch die Zahl der jungen Erwachsenen bis 34 Jahren ohne Berufsabschluss nochmals deutlich auf 2,64 Mio (2020 = 2,33 Mio).

www.bmbf.de/berufsbildungsbericht

www.bibb.de/datenreport-2023 <<



LERNORTE IM BETRIEB

Das Zentrum für digitale Arbeit bündelt Forschungswissen zum digitalen und demografischen Wandel des Arbeitsmarktes. Ergänzt mit weiteren Expertisen und eigenen Analysen stehen die Ergebnisse den Arbeitsmarktakteuren in Deutschland zur Verfügung.

Die 6. Episode des Video-Podcasts: Im Gespräch mit Prof. Dr. Peter Dehnbostel vom Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik an der TU Dortmund geht es um den Lernort „Arbeit“ und wie er in KMU gestaltet werden kann.

www.zentrum-digitale-arbeit.de

www.youtube.com/watch?v=IUtrZFoX_SE <<

Impressum

HERAUSGEBERIN

IGBCE

Abteilung Arbeitsmarkt- und Qualifizierungspolitik
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

V.i.S.d.P: Birgit Biermann
Mitglied des geschäftsführenden
Hauptvorstands der IGBCE

REDAKTION

Thomas Bulang, Carsten Pilch, Sabine Meißner,
Andrea Pilch, Jörg Kunkel

GESTALTUNG

PMinteractive GmbH

FOTOS / ILLUSTRATIONEN

Titel (IGBCE, Kai-Uwe Knoth, Sven Sonneberg),
S. 2 (IGBCE, Stefan Koch), S. 3 (IGBCE),
S. 4 (unsplash@absolutvision),
S. 5 (freepik@mr_mrs_marcha),
S. 6 (freepik@rawpixel.com)



RÜCKFRAGEN UND ANREGUNGEN

Cordula Leichtfeld

Telefon: 0511 / 7631 - 668

E-Mail: abt.arbeitsmarktpolitik@igbce.de